

Praxiskurs Prozessautomatisierung mit BPMN

Sie kennen BPMN und möchten wissen, wie aus Ihrem Modell ein Prozess wird, der tatsächlich läuft? In diesem Praxiskurs setzen Sie im virtuellen PROCHESTRA-Labor einen Prozess Schritt für Schritt um und erleben, wie Menschen, Systeme und Regeln zusammenspielen, ganz ohne Programmierkenntnisse.

Technische Konzepte und Automatisierungslösungen

Dabei erhalten Sie einen Einblick in die technischen Konzepte hinter einer Automatisierungslösung und lernen, welche Rolle Schnittstellen, APIs, Prozessdaten, Authentifizierung und Fehlerbehandlung spielen. Das Ziel ist, dass Sie die beteiligten Komponenten einordnen und ihr Zusammenspiel verstehen können.

Praxisnahe Werkzeuge und Automatisierungsprojekte

Mit praxisnahen Werkzeugen beobachten Sie unmittelbar, wie Ihr Prozess zum Leben erwacht. Uns ist wichtig, dass Sie danach in Automatisierungsprojekten die richtigen Fragen stellen und mit Fachbereich und IT auf Augenhöhe sprechen.



Nächste Durchführungen

10.03. bis 12.03.2027 (Online-Durchführung)

13.09. bis 15.09.2027 (Online-Durchführung)

Beschreibung

Inhalte

Im PROCHESTRA-Labor setzen Sie gemeinsam mit Ihrer Gruppe einen durchgängigen Anwendungsfall Schritt für Schritt um. So lernen Sie die wichtigsten Konzepte der Prozessautomatisierung praxisnah kennen, verständlich erklärt und ganz ohne Programmierkenntnisse.

- Vom fachlichen BPMN-Modell zum ausführbaren Prozess
Prozessautomatisierung verstehen: Sie wissen, wie aus einem BPMN-Modell ein ausführbarer Prozess entsteht, und können die beteiligten Komponenten einordnen.

Technische Zusammenhänge erklären: Sie kennen Begriffe wie API, Connector, Authentifizierung oder Incident und können ihre Bedeutung verständlich erklären, ohne selbst zu programmieren.

Anforderungen ableiten: Sie leiten aus einem Prozessmodell die fachlichen Anforderungen an eine Automatisierung ab, von Daten und Regeln bis zu Ausnahmen und Berechtigungen.

Automatisierungen beurteilen: Sie prüfen einen automatisierten Prozess mit Akzeptanzkriterien und Testfällen, auch für Fehlerfälle und unerwartete Situationen.

- Automatisierungspotenziale erkennen und bewerten
- Process Engine, Prozessinstanzen und ausführbare Workflows
- Menschliche und automatisierte Prozessschritte
- Prozessdaten, Geschäftsregeln und automatisierte Entscheidungen
- Schnittstellen und APIs: Anwendungen und Dienste verbinden
- Authentifizierung, Berechtigungen und Fehlerbehandlung
- Überwachung, Nachvollziehbarkeit und Prozessorchestrierung
- Anforderungen, Akzeptanzkriterien und fachliche Abnahme
- Möglichkeiten und Grenzen der Prozessautomatisierung

Ziele

- **Prozessautomatisierung verstehen:** Sie wissen, wie aus einem BPMN-Modell ein ausführbarer Prozess entsteht, und können die beteiligten Komponenten einordnen.
- **Technische Zusammenhänge erklären:** Sie kennen Begriffe wie API, Connector, Authentifizierung oder Incident und können ihre Bedeutung verständlich erklären, ohne selbst zu programmieren.
- **Anforderungen ableiten:** Sie leiten aus einem Prozessmodell die fachlichen Anforderungen an eine Automatisierung ab, von Daten und Regeln bis zu Ausnahmen und Berechtigungen.
- **Automatisierungen beurteilen:** Sie prüfen einen automatisierten Prozess mit Akzeptanzkriterien und Testfällen, auch für Fehlerfälle

Details

Bestätigung/Zertifikat

Teilnahmebestätigung

Typ

Seminar 3 Tage

Veranstalter

SGO Business School

Inbegriffen

Dokumentation

Zielgruppe

Business Analysten, Informatiker, IT-Manager, Produktmanager, Projektleiter, Prozessmanager

Veranstaltungsorte

Preis

CHF 2'100.00

und unerwartete Situationen.

Ihre Vorteile

- Sie arbeiten drei Tage praktisch im PROCHESTRA-Labor und sehen live, wie Ihr Prozess läuft.
- Sie nehmen konkrete Ergebnisse mit: ein weiterentwickeltes BPMN-Modell, Testfälle und einen Leitfaden für künftige Automatisierungsprojekte.
- Sie sprechen mit Fachbereich und IT dieselbe Sprache und bereiten Automatisierungsvorhaben fundiert vor.

Voraussetzung

Vorausgesetzt werden Grundlagenkenntnisse in BPMN auf Stufe **BPMN 2.0 - Business Process Model and Notation**. Programmierkenntnisse sind nicht erforderlich.

Zielgruppe

Der Kurs ist ideal für Sie als:

- Business Analyst:in oder Requirements Engineer
- Prozessmanager:in oder Prozessverantwortliche:r
- Product Owner oder Projektleiter:in
- Fachperson an der Schnittstelle zwischen Business und IT
- IT-Fachkraft, die fachliche Prozessanforderungen besser verstehen möchte

Und natürlich für alle, die sich für Prozessautomatisierung interessieren.

Abschluss

Ausbildungsausweis der SGO Business School: Praxiskurs
Prozessautomatisierung mit BPMN

Anmeldung

Melden Sie sich jetzt schnell und einfach an auf: <https://www.seminar-portal.ch/praxiskurs-prozessautomatisierung-mit-bpmn.html>